

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Protectogen C aqua

**Material-Nr.:** 187211

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Industriezweig: Funktionsflüssigkeiten  
Einsatzart: Chemisch-Technische Industrie  
Korrosionsinhibitoren

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenbezeichnung**

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

Brueningstr. 50  
65929 Frankfurt am Main  
Telefon-Nr. : +49 6196 757 60

**Auskunft zum Stoff/Gemisch**

BU Industrial & Consumer Specialties  
Product Stewardship  
E-mail: SDS.Europe@clariant.com

### 1.4. Notrufnummer

00800-5121 5121 (24 h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	H-Satz
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, aktuelle Fassung)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort  
Achtung

Gefahrenhinweise

H315  
H319

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264  
P280

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352  
P305 + P351 + P338

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang  
behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene  
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe  
hinzuziehen.

P337 + P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/  
ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt ausser denen, die sich aus der Kennzeichnung ergeben.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung**

Wässrige Mischung aus organischen und anorganischen Salzen

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Methyl-1H-benzotriazol**

Konzentration : < 1,5 %  
CAS-Nummer : 29385-43-1  
EG Nummer: 249-596-6

GHS Klassifizierung EG

Augenreizung	Kategorie 2	H319
Akute Toxizität	Kategorie 4	H332
Akute Toxizität	Kategorie 4	H302

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

**Natriumnitrat**

Konzentration : < 5 %  
CAS-Nummer : 7631-99-4  
EG Nummer: 231-554-3

REACH - 01-2119488221-41-0013, 01-2119488221-41-XXXX  
Registriernummer gemäß  
Artikel 20(3):

**GHS Klassifizierung EG**

Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3	H272
Augenreizung	Kategorie 2	H319

Die Texte der H-Sätze werden in Abschnitt 16. ausgedruckt !

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

**Gefahren**

Bisher keine Gefahren bekannt.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

---

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

---

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Alkoholbeständiger Schaum

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid ( CO )  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

**Weitere Angaben**

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Angemessene Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### **Hygienemassnahmen**

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### **Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz**

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### **Lagerklasse:**

10-13

Lagerklasse 10 bis 13

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren Empfehlungen.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

Expositionsgrenzwerte liegen nicht vor.

#### **DNEL/DMEL-Werte**

DNEL/DMEL-Werte liegen nicht vor.

#### **PNEC-Werte**

PNEC-Werte liegen nicht vor.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutzmassnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Atemschutz :**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten. Auf Tragzeitbegrenzungen in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

<b>Handschutz :</b>	Langzeit-Exposition Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 480 min Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,7 mm Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 30 min Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,4 mm Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.
<b>Augenschutz :</b>	Schutzbrille
<b>Körperschutz :</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand :</b>	flüssig
<b>Form :</b>	Flüssigkeit
<b>Teilchengröße : :</b>	Nicht anwendbar
<b>Farbe :</b>	farblos bis schwach gelblich
<b>Geruch :</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle :</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert :</b>	8,3 (20 °C, 100 g/l) Methode : DIN 51369
<b>Verfestigungspunkt :</b>	ca. -10 °C Methode : ASTM D 97
<b>Siedepunkt :</b>	102 °C ( 1.013 mbar) Methode : ASTM D 1120
<b>Flammpunkt :</b>	> 100 °C Methode : ISO 2592 (open cup)
<b>Verdampfungs- geschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>	Nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>	Nicht anwendbar
<b>Brennzahl :</b>	Nicht anwendbar
<b>Mindestzündenergie :</b>	nicht bestimmt

<b>Dampfdruck :</b>	< 0,001 Pa (20 °C) Methode : Berechnet nach Syracuse.
<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft :</b>	Nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser :</b>	(20 °C) vollkommen mischbar
<b>Löslich in ... :</b>	Fett nicht bestimmt
<b>n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) :</b>	Nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur :</b>	495 °C Methode : DIN 51794
<b>Selbstentzündungstemperatur :</b>	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbsterhitzungsfähig eingestuft.
<b>Thermische Zersetzung :</b>	> 300 °C Methode : DSC Keine Zersetzung bis 300 °C.
<b>Viskosität (dynamisch) :</b>	10,47 mPa.s (20 °C)
<b>Viskosität (kinematisch) :</b>	9,78 mm <sup>2</sup> /s ( 20 °C) Methode : DIN 51562
<b>Explosive Eigenschaften :</b>	Explosiv gemäß Umgangsrecht EU : Keine Daten verfügbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Brandförderungstyp: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Dichte :</b>	1,0703 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode : DIN 51757
<b>Schüttdichte :</b>	Nicht anwendbar
<b>Oberflächenspannung :</b>	27,5 mN/m

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemässer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:

<b>Akute orale Toxizität :</b>	Schätzwert Akuter Toxizität > 2.000 mg/kg Methode : Rechenmethode
<b>Akute dermale Toxizität :</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität :</b>	Schätzwert Akuter Toxizität > 20 mg/l (4 h) Methode : Rechenmethode
<b>Reizwirkung an der Haut :</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge :</b>	nicht bestimmt
<b>Sensibilisierung :</b>	nicht bestimmt
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	nicht bestimmt
<b>Beurteilung Mutagenität :</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Beurteilung Kanzerogenität :</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Beurteilung Reproduktionstoxizität :</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Beurteilung Teratogenität :</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition :</b>	nicht bestimmt
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition :</b>	nicht bestimmt
<b>Aspirationsgefahr :</b>	Keine Daten verfügbar



Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

### Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

### Information bezogen auf die Komponente: Methyl-1H-benzotriazol

**Akute orale Toxizität :** LD50 600 mg/kg (Ratte)

### Information bezogen auf die Komponente: Natriumnitrat

**Akute orale Toxizität :** LD50 ca. 3.430 mg/kg (Ratte)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 401

**Akute dermale Toxizität :** LD50 > 5.000 mg/kg (Ratte)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 402  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

**Akute inhalative Toxizität :** Nicht anwendbar

**Reizwirkung an der Haut :** Keine Hautreizung (4 h, Kaninchen)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

**Reizwirkung am Auge :** Augenreizung (Kaninchenauge)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)

**Sensibilisierung :** Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Maus)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 429  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Applikationsweg: oral (Sondenernährung)  
NOAEL: >= 1.500 mg/kg (Expositionsdauer : 28 d, Häufigkeit der Behandlung: daily, Dosierung: 250 - 750 - 1500 mg/kg, Ratte, männlich und weiblich)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.  
Applikationsweg: Einatmen  
nicht bestimmt  
Applikationsweg: Hautkontakt  
nicht bestimmt

**Gentoxizität in vivo :** DNS-Schädigung und -Reparatur, Unplanmässige DNS-Synthese (UDS) in vivo  
Maus ( männlich)  
oral (Sondenernährung) 3 times, 17 d 600 - 1200 mg/kg  
Methode : Sonstiges  
Quelle : literature  
negativ

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

- Mikronukleus-Test  
Maus ( Swiss Webster, männlich)  
oral (Sondenernährung) 2 times, 24 h 108-323-969-2906  
mg/kg  
Methode : Sonstiges  
Quelle : literature  
positiv
- Gentoxizität in vitro :** Testtyp : Chromosomenaberrationstest in vitro  
Testsystem : menschliche Lymphozyten  
Konzentration : 10 - 850 µg/ml  
Metabolische Aktivierung : mit und ohne  
Ergebnis : negativ  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 473  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)  
Testtyp : Ames test  
Testsystem : Salmonella typhimurium  
Konzentration : <=5000 µg/plate  
Metabolische Aktivierung : mit und ohne  
Ergebnis : negativ  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 471  
Quelle : literature  
Testtyp : Chromosomenaberrationstest in vitro  
Testsystem : Lungenzellen von Chinesischem Hamster  
Konzentration : <=5000 µg/ml  
Metabolische Aktivierung : ohne  
Ergebnis : positiv  
Methode : Sonstiges  
Quelle : literature
- Beurteilung Mutagenität :** Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.
- Beurteilung Kanzerogenität :** Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Entwicklungstoxizität/Teratogenität :** Applikationsweg: oral (Sondenernährung)  
NOAEL: >= 1.500 mg/kg (Expositionsdauer : 28 d (m), 53 d (f), Häufigkeit der Behandlung: daily, Dosierung: 250 - 750 - 1500 mg/kg, Ratte)  
NOAEL (maternal): >= 1.500 mg/kg (Expositionsdauer : 28 d (m), 53 d (f), Häufigkeit der Behandlung: daily, Dosierung: 250 - 750 - 1500 mg/kg, Ratte)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.
- Reproduktionstoxizität/Fertilität :** Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung  
NOAEL Eltern: >= 1.500 mg/kg (Expositionsdauer : 28 d (m), 53 d (f), Häufigkeit der Behandlung: daily, Expo-Zeit vor Verpaarung/weiblich: 14 d, Dosierung: 250 - 750 - 1500 mg/kg, Ratte, männlich und weiblich)  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422  
Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

<b>Beurteilung Reproduktionstoxizität :</b>	Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung. Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.
<b>Beurteilung Teratogenität :</b>	Keine teratogenen Effekte zu erwarten.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition :</b>	Beurteilung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition :</b>	Beurteilung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
<b>Aspirationsgefahr :</b>	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:

<b>Fischtoxizität :</b>	nicht bestimmt
<b>Daphnientoxizität :</b>	nicht bestimmt
<b>Algtoxizität :</b>	nicht bestimmt
<b>Bakterientoxizität :</b>	EC50 233 mg/l (30 min) Methode : ISO 11348

#### Information bezogen auf die Komponente: Natriumnitrat

<b>Fischtoxizität :</b>	LC50 > 98,9 mg/l (96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) Methode : OECD Prüfrichtlinie 203 Quelle : European Chemicals Agency (ECHA) Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.
<b>Fischtoxizität (chronisch) :</b>	nicht erforderlich
<b>Daphnientoxizität :</b>	EC50 8.609 mg/l (24 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Methode : OECD- Prüfrichtlinie 202 Quelle : European Chemicals Agency (ECHA)
<b>Daphnientoxizität (chronisch) :</b>	nicht erforderlich

<b>Algentoxizität :</b>	EC50 (Wachstumsrate) > 1.700 mg/l (10 d, sonstige Algen) Methode : Sonstiges Quelle : literature Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
<b>Bakterientoxizität :</b>	EC50 > 1.000 mg/l (3 h, Belebtschlamm, vorwiegend aus kommunalen Abwässern) Methode : OECD- Prüfrichtlinie 209 Quelle : European Chemicals Agency (ECHA) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
<b>Toxizität gegenüber Bodenorganismen :</b>	Nicht anwendbar
<b>Toxizität gegenüber terrestrischen Pflanzen :</b>	Nicht anwendbar
<b>Toxizität gegenüber anderen umweltrelevanten Organismen :</b>	Nicht anwendbar
<b>Sediment-Toxizität :</b>	Nicht anwendbar

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:

<b>Biologische Abbaubarkeit :</b>	> 96 % (14 d) Methode : OECD Prüfrichtlinie 302B
<b>Organischer Kohlenstoff (DOC):</b>	387 mg/g Methode : DIN/EN 1484
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) :</b>	1.479 mg/g Methode : ISO/DIS 15705

### Information bezogen auf die Komponente: Natriumnitrat

<b>Biologische Abbaubarkeit :</b>	Nicht anwendbar  Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
-----------------------------------	---

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:

<b>Bioakkumulation:</b>	nicht bestimmt
-------------------------	----------------

### Information bezogen auf die Komponente: Natriumnitrat

<b>Bioakkumulation:</b>	Nicht anwendbar
<b>Bioakkumulation:</b>	Nicht relevant für anorganische Substanzen

---

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

---

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:**

**Transport und Verteilung** nicht bestimmt  
**zwischen den**  
**Umweltkompartimenten :**

**Information bezogen auf die Komponente:** Natriumnitrat

**Transport und Verteilung** Nicht anwendbar  
**zwischen den**  
**Umweltkompartimenten :**

**Transport und Verteilung** Geringes Adsorptionspotenzial (aufgrund der  
**zwischen den** Stoffeigenschaften)  
**Umweltkompartimenten :**

**Verhalten in Umweltkompartimenten**  
nicht verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:**

Keine Daten verfügbar

**Information bezogen auf die Komponente:** Natriumnitrat

Nicht anwendbar  
Nicht relevant für anorganische Substanzen

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Informationen, die sich auf das Produkt selber beziehen:**

**Sonstige ökotoxikologische Hinweise**  
Keine Daten verfügbar

**Information bezogen auf die Komponente:** Natriumnitrat

**Sonstige ökotoxikologische Hinweise**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer  
Sonderabfallverbrennung zuführen.

**Ungereinigte Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Abschnitt 14.1. bis 14.5.

ADR	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse :** 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

#### Sonstige Vorschriften

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten / Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheit-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.

Die nationalen Vorschriften über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

### Liste der Bezeichnungen der Gefahrenhinweise gemäß Abschnitt 3 (H-Sätze):

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Legende

ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern
-----	--

---

Stoffschlüssel: 000000121445

Überarbeitet am: 16.06.2015

Version : 5 - 0 / D

Druckdatum : 19.09.2016

---

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
AOX	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
CAS	Chemical Abstracts Service
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau (Gentoxische Stoffe)
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EC50	Mittlere effektive Konzentration
GHS	Weltweit Harmonisiertes System
IATA	Internationale Luft Transport Vereinigung
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
LC50	Tödliche Konzentration, 50 %
LD50	Tödliche Dosis, 50 %
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEC	Höchste Konzentration ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung
NOAEL	Höchste Dosis ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung
NOEC	Höchste Konzentration ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung
OEL	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
PBT	Persistent, Bioakkumulativ, Giftig
PEC	Vorausgesagte Konzentration in der Umwelt
PNEC	Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung auf die Umwelt
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID	Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SVHC	Stoffe, die zu besonderer Besorgnis Anlass geben
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

---

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Clariant übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Clariant Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten Clariants Allgemeine Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Clariants Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Clariant.